Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1912

26.7.1912 (No. 205)

Visual Library

Bezugspreis: in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert viertelj. Mk. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatl. 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert viertelj. Mark 2.22. Am Postschalter abgeholt Mk. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.

Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Anzeigen-Annahme: größere spätest. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Nr. 205 — Freitag, den 26. Juli 1912 — 109. Jahrgang

Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins.

Die Bibliothek unterliegt in der Zeit vom 31. Juli bis 14. September der vorgeschriebenen Revision.

Demzufolge müssen die ausgeliehenen Bände bis 31. Juli zurückgegeben werden; bis dahin nicht eingelieferte Bücher werden gegen eine Gebühr von 10 ₰ abgeholt. Vom 27. Juli an unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Samstag, den 14. September wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Der Vorstand.

Handelskurse

der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

„Merkur"

Karlsruhe, Kaiserstraße 113. Telephon 2018.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.

Größtes und ältestes derart. Institut am Platze.

7 Lehrer. — Gegr. 1903. — Prima Referenzen.

Am 2. September beginnen neue 3-, 4-, 6- und 8-monatliche Kurse.

Schüleraufnahme 19. August bis Anfang September.

Damenkurse *Herrenkurse.*

Unterrichtsfächer:

Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie (Gabelsberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 erstkl. Maschinen), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermässigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

die Direktion.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.

Erbprinzenstr. 31 **Karlsruhe** Telephon Nr. 1526

empfiehlt sich für

Diskontierung von Buchforderungen

zu coulanten Bedingungen, unter Wahrung strengster Diskretion.

Danksagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm hatte die Gnade, der evangel. Stadtmission die huldvolle Gabe von **100 Mark** zuzuwenden, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrat.

Versteigerung alter Einfriedigungsmaterialien.

Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert gegen **Barzahlung**

Montag, den 29. Juli, vormittags 9 Uhr,

im **Parkhaus** an der Friedrichstaler Allee aus den Distrikten der Hofjäger Müller, Schäffer und Heß, sowie des Forstwartes Ullrich:

7 eichene Pfosten,
301 eichene Pallisaden,
908 forlene Pallisaden,
6 Haufen Dielen.

Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe.

Bauarbeiten-Vergebung.

Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmied- und Blechnerarbeit, die Lieferung des Walzeisens, die Ausführung des Blitzableiters und das Eindecken des Daches mit Biberschwänzen für das **Schulhaus in Spöck** sind nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Zeichnungen, Arbeitsbeschrieb und Bedingungen liegen am Mittwoch, den 24. und Donnerstag, den 25. Juli 1912 von 8 bis 11 Uhr auf dem Rathaus in Spöck, sonst an Werktagen vormittags Stefanienstraße 28, Karlsruhe, zur Einsicht auf, wo Abgabe der Angebote erfolgt.

Angebote verschlossen, portofrei und entsprechend überschrieben bis 31. Juli 1912, vormittags 9 Uhr, bei **Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe** einzureichen, Anwesenheit von Unternehmern erlaubt. Ohne Einsicht der Unterlagen und nach auswärts keine Angebotsabgabe. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 18. Juli 1912.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag, den 26. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstr. 29** im Auftrag d. Pfandleihgeschäftes Frau **Emma Jöst** die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch XI und XII, von Nr. 7723 bis 10 000 und von Nr. 1 bis 135, als:

Herren- u. Frauenkleider, Weißzeug, goldene u. silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe u. Stiefel, 1 dreiarmiger Gaslüster mit Hängelicht,

gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

J. Hischmann sen., Auktionator.

Aufforderung.

Die Zahlungspflichtigen werden hiermit aufgefordert, das Schulgeld für die

Bürgerschule,
Töchterschule und
Knabenvorschule

für das **2. Vierteljahr 1912/13** (23. Juli bis 23. Oktober 1912), sowie für die

Knabenarbeitsschule

für das **1. Halbjahr 1912/13** (23. April bis 23. Oktober 1912) bis längstens 2. August 1912, **unter Vorlage der zugestellten Forderungszettel,** anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 23. Juli 1912.

Städt. Volksschulkasse.

Bekanntmachung.

Die Stelle der **Kartenausgeberin (Kassiererin) im städt. Vierordtbad** ist baldigst zu besetzen.

Erforderlich ist: schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen und im Verkehr mit dem Publikum.

Bewerbungen sind unter Angabe der persönlichen Verhältnisse, der Vorbildung und der bisherigen Beschäftigung, sowie der Gehaltsansprüche innerhalb 14 Tagen schriftlich an die städtische Badverwaltung einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1912.

Der Stadtrat.

Dr. Kleinschmidt.

Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 26. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Futterschneidmaschine, 1 Trumeau, 2 Regulateure, 4 Schränke, 1 Sofa.

Zusammenkunft im Pfandlokal verschiedenes Pappel-, Forlen- u. Eichenholz.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Grötzingen.

Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Grötzingen versteigert am **Dienstag, den 30. Juli d. J., vormittags 11 Uhr,** im Farrenhof hier, einen schweren, fetten Rindsfarren, wozu Kaufsliebhaber einladet.

Grötzingen, den 24. Juli 1912.

Gemeinderat.

G. Wagner.

Zu vermieten

Belfortstr. 12, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, besteh. aus **6 Zimmern,** Küche, Bad und Veranda usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst part.

Hochherrschaftliche Wohnung

(vier Balkone)

Hertzstraße 6, 3. St.,

gegenüber der altkatholischen Kirche,

p. sofort zu vermieten:

10 Zimmer, 1 Toilettezimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Waschküche und Trockenspeicheranteil 2c. 2c.

Näheres daselbst, parterre.

Wohnung

zu vermieten.

Friedrichsplatz 9

3 Treppen, ist die bisher von einem Arzt innegehabte Wohnung, **8 Zimmer,** Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendaselbst 2 Treppen.

Westendstraße 59

ist eine geräumige 7 Zimmerwohnung, Bad 2c. 2c. per 1. Oktober, evt. auch schon früher beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock. Die Wohnung ist täglich einzusehen zwischen 11 und 2 Uhr.

Einfamilienhaus

in der Händelstraße mit 8 Zimmern, Zubehör, elektr. Licht, Gas, Zentralheizung 2c. sowie hübschem Garten auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Baugeschäft **Wilh. Stober,** Rüppurrerstraße 13, Telephon 87, oder **Behncke & Zschache,** Klauprechtstraße 9, Telephon 1815.

Kronenstraße 27 III

7 Zimmerwohnung

m. Zubehör p. 1. Okt. zu vermiet. **Ed. Beck,** Tapeten u. Linoleum, Kaiserstraße 156.

Erbprinzenstraße 28, 4. Stock, schöne, geräumige 6 Zimmerwohnung mit Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober 1912 zu vermiet. Näh. bei Rechtsanwalt **Otto Geier,** Kaiserstraße 100.

Friedenstraße 12, 2. Stock, mit Vorder- und Hinterbalkon, ist die Wohnung, bestehend aus **6 Zimmern,** Küche, 2 Kellern, Mansarde, Kammer, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres parterre.

Hirschstraße 73 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von **6 Zimmern,** Bad, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

8 Zimmer Amalienstraße 42 (Neubau), 4. und 5. Stock (mit Wohnungstreppe), modern ausgestattet, Etagenheizung, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 9. Telephon 1815 und 3252.

5 Zimmerwohnungen

im 3. und 4. Stock, **Amalienstraße 42a** (Neubau), moderne Ausstattung, Etagenheizung, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauprechtstr. 9 II, Telephon 1815 und 3252, und Leopoldstr. 3, 1. Stock.

Das Herz des Andern.

Roman von Hugo Klein.

(7) (Nachdruck verboten.)

Wenige Wochen später durchschritt der Arzt die Sektionssäle eines großen Krankenhauses auf Madison Square, um einen befreundeten Arzt aufzusuchen, der dort beschäftigt war. Im Vorübergehen fiel sein Blick auf eine der entkleideten Leichen, die auf den Sektionstischen lagen. Er blieb wie angewurzelt stehen; auch dieser Körper wies eine ganz ähnliche, kurzverharschte rote Narbe in der Herzgegend auf, wie er sie bei dem Griechen und beim Ertrunkenen am Hudson bemerkt hatte.

Er erkundigte sich, auf das Höchste überrascht, nach dem entseelten Körper auf dem Tische. Man sagte ihm, das sei ein Mann gewesen, der, plötzlich zu Vermögen gekommen, als Prasser und Säufer gelebt und an einem Herzschlag gestorben wäre, was nicht Wunder nehmen konnte, da er an einem tödlichen Klappenfehler des Herzens gelitten hätte.

Seltsam fürwahr. Alle diese Gekennzeichneten waren Herzkranke gewesen. Der Arzt grübelte viel darüber nach. Die Sache beschäftigte ihn sehr. Aber nicht im Traume fiel es ihm ein, an Richardsons Experimente und Operationen zu denken, über die es ganz still geworden war. Man hielt die Behauptungen des berühmten Chirurgen nur mehr für theoretische Ausführungen, die niemals zur praktischen Erprobung kommen konnten.

Dagegen verließ Professor Sloane der Gedanke nicht mehr, daß es in Neuyork eine geheimnisvolle Sekte geben müßte, die sich durch Hauteinschnitte in der Herzgegend blutig verbände. Er hielt darüber einen Vortrag in der sozialpolitischen Gesellschaft, der lebhaftes Interesse erweckte. Er erwähnte auch, daß alle drei Individuen, die er mit diesen Kennzeichen gekannt, an schweren Herzleiden gekrankt hatten. Das schien ihm ein Merkzeichen dafür, daß die Mitglieder der geheimnisvollen Sekte wohl hauptsächlich aus Leidenden und Entarteten beständen, die in ihrem anormalen Dasein auf einen mystischen Kultus anormaler Art verfallen sein mochten. Die Sekte schien ihm darum für die Gesellschaft gefährlich, und er forderte die staatlichen Behörden zu besonderer Wachsamkeit gegen die geheimnisvolle Verbindung auf, deren Ziele und Zwecke man nicht kenne. Die Sache wurde in der Presse vielfach besprochen, und man rühmte dort den Scharfsinn des berühmten Gelehrten, dessen Beobachtungen zur Aufdeckung geheimnisvoller politischer Umtriebe führen dürften, deren Tragweite gar nicht zu ermessen wäre und deren Wirkungen zweifellos ziemlich verblüffend bei den nächsten Wahlen hervortreten würden.

4. Kapitel.

Tom Andrews machte Anstrengungen, lästige Empfindungen, die er nie vorher gekannt hatte, abzuschütteln. Aber alle seine Bemühungen in dieser Hinsicht waren vergeblich. Er ging sogar einige Wochen an die See, nahm an allen gesellschaftlichen Veranstaltungen teil und machte weite Spaziergänge. In den Tagen seiner Krankheit hatte er alle Menschen beneidet, die fähig waren, rüstig auszuschreiten und in der schönen Natur ausgiebige Wanderungen zu machen. Aber nichts freute ihn jetzt mehr, alle Dinge, von denen er sich Genuß versprochen, versagten.

Aus der Gesellschaft kehrte er stets verstimmt heim und fühlte sich dann einsamer als je. Die Musik, gleichviel, ob ernst oder heiter, stimmte ihn traurig. An der freien Natur hatte er nie besonderen Geschmack gefunden, und kein noch so großartiges Bild der stürmischen See wog ihm den Blick über Neuyork auf, sein „erobertes Reich", wie er es nannte.

Als er zurückgekehrt war, stürzte er sich in die Geschäfte. Ihre Aufregungen, ihre wechselnden Chancen, ihre Erfolge, so dachte er, müßten ihn von seinen trüben, quälenden Gedanken abbringen.

Er täuschte sich. Die Geschäfte machten ihn nur noch nervöser. Die Erfolge freuten ihn nicht, die Verluste ärgerten ihn.

Die Angestellten verwunderten sich mehr als einmal über sein verändertes Wesen.

Dieser kalte, glatte, erbarmungslose Ziffernmensch hatte plötzlich allerlei humane Anwandlungen, die viel Geld kosteten und die Aussichten seiner Unternehmungen beträchtlich minderten.

In seinen Bureaus herrschte jetzt ein milderer Geist. Seine Beamten, die früher gezwungen gewesen waren, sich halbtot zu schinden, atmeten auf. Er gestattete ihnen allerlei Erleichterungen, erhöhte ihre Bezüge und schuf ihnen ein menschenwürdiges Dasein. Aber ihre Liebe hatte er nun einmal verwirkt, und sie war nicht wiederzugewinnen. Früher hatten sie ihn als rücksichtslosen Menschenausbeuter bewundert. Er war wenigstens ein Typus gewesen, wenn auch kein angenehmer. Aber nun erlosch auch diese Glorie. Man machte sich über den reuigen Sünder lustig.

In allen Dingen fehlte ihm die Sicherheit, die ehedem alle seine Entschlüsse und Handlungen ausgezeichnet hatte.

„Er wird alt," sagten die Beamten. „Man hat es ja jetzt ziemlich gut. Aber wer klug ist, wird sehen, bei der Konkurrenz unterzukommen."

Sogar seine Spaziergänge auf der Brooklyner Brücke vergaß er. Seine freien Stunden verbrachte er zumeist in einem kleinen Erker seines Arbeitszimmers. Da starrte er in das Getriebe der Straße, in das Eilen und Drängen der Menschen, das ihn freilich nie lange zerstreute. Bald versank er wieder in Grübeln, dem er sich nicht zu entreißen vermochte.

Wohl hatte er nicht die qualvollen Tage vergessen, die ihm sein Leiden bereitet hatte. Und doch sagte er sich täglich hundert Mal, daß er damals glücklicher gewesen war. Ihn hatte noch vieles gefreut, er hatte Freude an seinen Erfolgen gehabt, an der Stellung, die er sich errungen hatte, an dem Reichtum, den er sich zusammengescharrt, an dem Respekt.

Nun war ihm alles gleichgültig geworden.

Er kam sich vor, wie ein Mensch, der dem Tod ins Auge geblickt hat und der am Leben keine Freude mehr finden kann.

Ihn quälte die Reue. Die Reue über seine letzte Tat, die alles überboten hatte, was er bisher an rücksichtsloser Ausnutzung „glücklicher Gelegenheiten" geleistet hatte.

Er wurde den Gedanken an jenen Menschen nicht los, den Fremden, Unbekannten, Gleichgültigen, dem er Herz und Dasein abgekauft hatte.

Wer war er? Wie sah er aus? Aus welchem Winkel war er hervorgekrochen, um in seine Hände zu fallen? Lebt er noch? Oder war er schon gestorben? Und wenn er noch lebte, unter welchen Qualen? Er hatte ein heftiges Verlangen, diesen Menschen zu sehen. Und doch sagte er sich, daß es vielleicht ein Anblick wäre, bei dem sich ihm die

In das Handelsregister A wurde eingetragen: — 40 — Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Hirschstraße 89, 2. Stock, schöne **6 Zimmerwohnung** mit Bade- und Fremdenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 175, 4. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus **6 Zimmern,** Küche, Badezimmer u. reichl. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. i. Büro Herrenstr. 9.

Leopoldstraße 51, in freier und angenehmer Lage, am Archivplatz, wird die Hochparterrewohnung von **6 Zimmern,** Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober d. J. wegen Wegzug frei. Anzusehen von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Sofienstraße 54

ist eine schöne Wohnung im 4. St. von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden, Keller, Waschküche, ferner können 1 Treppe höher 3 weitere Zimmer mit geraden Wänden dazu gegeben werden, per 1. Okt. zu vermieten; evtl. kann die Wohnung schon im August bezogen werden. Näheres daselbst oder Ettlingerstraße 17, parterre.

Sofienstraße 136

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von **6 Zimmern,** Küche, **Bad,** zwei Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Auch ist Platz für ein Auto vorhanden.

Belfortstraße 7, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf sofort zu vermieten. Auskunft Vorholzstraße 38, 3. Stock.

Douglasstr. 28, 2. Stock, ist eine geräumige **5 Zimmerwohnung** nebst Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näher. zu erfragen im Büro im Hof part.

Hirschstraße 1, parterre,

ist eine Wohnung von **5 Zimmern,** nebst Zubehör, Gas u. elektr. Licht auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

Kaiser-Allee 51, 1 Treppe hoch, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und allem Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Moltkestr. 81, parterre.

Kaiserstr. 71 ist eine helle, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 680 M. Näher. in der Bäckerei.

Kaiserstraße 87
ist im 4. Stock eine sehr schöne **5 Zimmerwohnung** mit Bad, Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

Karl-Wilhelmstraße 26,

4. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Baderaum, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Büro Karl-Wilhelmstraße 26.

Rüppurrerstraße 20

sind wegen Wegzugs der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten.
Näh. bei **J. Madlener.**

Schumannstraße,

parterre und 1 Treppe hoch, hübsche **5 Zimmerwohnungen** mit eingerichtetem Bad, reichl. Zubehör und Gartenanteil per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10, parterre. Teleph. 369.

Viktoriastr. 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von **5 Zimmern** u. Zubehör auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. part. zu erfr.

Waldhornstraße 12, 3. Stock, Nähe des Schloßplatzes ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 900 M per 1. Oktober zu vermieten.

Westendstr. 19 ist der 3. Stock, bestehend aus **5 schönen, großen Zimmern** mit **Balkon,** Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen u. Gartenanteil auf 1. Okt. an eine ruh. Fam. zu verm. Anzuseh. von 10—1 und 3—6 Uhr. Näheres zu erfahren im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Beiertheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von **5 Zimmern,** Bad, Küche, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenpark auf **sogleich oder später** zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

5 Zimmerwohnung, 3. St., 4 Zimmerwohnung, part., Seitenbau, 420 Mk.,
große Werkstätte in der Leopoldstraße zu vermieten. Näheres Schillerstr. 48.

Bahnhofstraße 28

4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt., ev. 1. Sept., **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör, auf 1. Okt. ferner **eine Zweizimmerwohnung** mit Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

Bismarckstr. 41

ist die Parterrewohnung, bestehend aus **4 Zimmern,** Küche u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermiet. Näh. im 2. St. das.

Gerwigstraße 31, parterre,
schöne 4 Zimmerwohnung mit all. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Melanchthonstraße 3, parterre, od. Georg-Friedrichstraße 28, Bureau.

Grenzstraße 26

ist die Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, auf 1. Okt. an kleinere sol. Fam. zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Ritterstraße 28, 1. Stock.

Hirschstr. 75, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Veranda u. Zubehör auf 1. Oktbr. od. früher zu vermiet. Näh. 3. St.

Kaiserstraße 89

ist die **Wohnung 2 Treppen hoch** (4 Zimmer und Zubehör) auf 1. Oktober zu vermieten.
Die Wohnung ist auch für
Bureau- od. Geschäftsräume
sehr geeignet. Auskunft werktags Kaiserstraße 89 im Laden.

Kriegstr. 93, 1. Stock, ist eine schöne Wohnung von **4 großen Zimmern,** 1 Fremdenzimm., Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Mansarde, Vorgarten, Dienisttreppe u. Zubehör auf **1. Oktober** oder **früher** zu vermiet. Näh. Augustastraße 11, 1. Stock.

Karlstraße 24

ist im Vorderhaus eine Wohnung von **4 Zimmern,** Küche, 2 Kellern u. Zubehör auf 1. Okt. an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Kurvenstr. 5, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näh. 2. Stock.

Ludwig-Wilhelmstr. 10 ist eine schöne Eckwohnung mit 4 großen Zimmern, Erker, Küche, Bad, Mans. u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. 3. St. rechts.

Marienstr. 60, 3. Stock, 4 Zimmerwohnung mit Badez. und Zubehör, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister.

Schillerstraße 35 ist der 3. Stock von **4 Zimmern,** Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Sommerstraße 12, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zubehör,
desgl. 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zubehör,
Kriegstraße 16, 2. Stock, e. Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör,
Sternbergstraße 1, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör
auf 1. Okt. zu vermieten. Näher. Kriegstraße 16 im Tapetenladen.

Stefanienstr. 2 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Alles Nähere bei **Dietrich,** Hans Thomastraße 11.

Weltzienstraße 17 ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung m. Bad u. Speisekammer (2. Stock) wegen Versetzung zum 1. August oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, 2. Stock, oder daselbst im 1. Stock.

Weltzienstr. 20a ist im 2. Stock wegen Versetzung eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, 2. Stock.

Winterstraße 17, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 bezw. 5 Zimmern u. allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Wilhelmstr. 52.

Zähringerstr. 8 ist auf 1. Okt. eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schöne, freundliche Eckwohnung, bestehend aus **4 Zimmern,** Küche, Keller und Mansarde 2c. per 1. Oktober d. J. zu vermieten: Augartenstraße 24, Ecke Wilhelmstraße, nahe dem Stadtgarten. Näh. im Parterre.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.
Schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda u. Speiseschrk. auf 1. Okt. zu vermieten. Näher. Kaiserstraße 23, 2. Stock.

Ecke Karl- u. Erbprinzenstr. 42 ist eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mans. u. Keller zu vermieten; ferner kann im 3. Stock ein großes Zimmer für Büro dazugenommen werden. Die Wohnung kann schon am 1. Sept. od. 1. Okt. bezogen werden. Näh. Restaurant „Deutscher Hof".

Wohnung zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße im 4. St. eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 **Zimmern** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstr. 2 i. Büro.

Herrschaftliche
4 Zimmerwohnung

Bachstraße 36, hochparterre, mit großer Wohndiele, Bad 2c., großem Gartenanteil per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft durch das Baugeschäft **Jacob Nunn jr.,** Winterstr. 4. Tel. 649.

Akademiestr. 39 ist im Seitenb. eine **3 Zimmerwohnung** zu vermieten. Preis 380 M. Näheres im Laden.

Amalienstr. 46 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Bachstr. 41, Neubau, sind schöne **3 Zimmerwohnungen** mit großer Mansarde, Bad, Balkon u. Veranda, ebenso im 1. Stock eine Wohnung mit **1 Zimmer,** Küche u. Mansarde auf 1. Sept. od. spät. zu vermieten. Näh. Bachstr. 57, 2. Stock bei Herrn **Heß** oder Marienstraße 89, 1. Stock.

Bürgerstr. 6, Vorderh., Wohnung, **3 Zimmer** mit Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Okt. an kleine Fam. zu verm. Näh. 3. St., rechts, bis 4 Uhr.

Eisenbahnstr. 18 ist eine schöne geräumige **3 Zimmerwohnung** auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfrag. im Hinterhaus, 1. Stock links.

Goethestr. 29, 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock oder bei Architekt **Zinser,** Sofienstraße 118.

Herrenstraße 5, 2. St., Vorderhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Herrenstraße 16 ist im 5. Stock eine **3 Zimmerwohnung,** Mansarde, Küche, Keller auf 1. Oktober für 280 M zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Hirschstraße 130

ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Kaiserstr. 107, 1 Tr. hoch, ist eine Wohnung v. **3 Zimmern,** Küche u. sonst. Zubehör sof. od. später zu vermiet. Näh. im Laden daselbst.

Körnerstr. 57 ist eine schöne Wohnung von **3 Zimmern,** Küche, Keller, Veranda, Bad, Kammer, Gartenanteil, Abteil im Fahrradschuppen, elektr. Treppenhausbeleuchtung u. sonst. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 60.

Kronenstraße 4, H., 3. Stock, Mansarde, 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller per sof. zu verm. Zu erfragen im Laden.

Leopoldstraße 33 im Hinterhaus eine **3 Zimmerwohnung** auf Oktober zu vermieten. Näh. daselbst.

Luisenstraße 95 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden **Seminargarten,** bestehend aus **3 Zimmern,** Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellergelassen, **Abort innerhalb Glasabschluß,** nebst sonstigem Zugehör auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Beiertheimer Allee 7.**

Luisenstraße 91, Vorderhaus, ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderh., 4. St.

Nelkenstraße 17, beim Gutenbergplatz, ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit schöner Mansarde, Erker, Veranda und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 159 ist im 2. Stock wegen Versetzung eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, 2. Stock.

Veilchenstr. 5, 2. Stock, **3 Zimmerwohnung** (Balk. u. Veranda) auf 1. Oktober, ferner
Veilchenstr. 7, 3. St., **4 Zimmerwohnung,** reichl. Zub., auf 1. Okt. zu verm. Näh. b. Eigent. Hinterh.

Veilchenstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Weltzienstraße 18 ist im 2. Stock eine **moderne 3 Zimmerwohnung** mit Balkon, Veranda, Badezimmer, Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rankestr. 6, 3. St. Telephon 2629.

Wilhelmstr. 56 sehr schöne **3** Zimmerwohn. m. Zugeh. auf 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näh. das., 2. Stock links.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör, 4. Stock, in einem Herrschaftshause, **Ettlingerstraße 5,** auf 1. Oktober oder 1. September zu vermieten. Näheres darüber im 2. Stock daselbst von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Modern eingerichtete
3 Zimmerwohnung

mit Bad, Zentralheizung, Garten und sonstigem Zugehör ist Kanonierstr. 24 im 4. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kanonierstr. 22 II.

Schöne 3 Zimmerwohnung

Preis 470 Mk.,

1 Zimmerwohnung

(Seitenbau) Preis 190 Mk. sind auf 1. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näh. Kurvenstr. 23, Bureau.

Akademiestraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

Brahmsstr. 6 sind moderne **2, 3 u. 4 Zimmerwohnung.** m. Bad, Mansarde, elektr. Licht, Balkon, Veranda u. Gartenanteil per 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres bei **L. Kappler,** Malermeister, Luisenstr. 62. Tel. 2920.

Bürgerstraße 6, Seitenb., ist frdl. **Zweizimmerwohnung** auf 1. Okt. an kl. Familie zu verm. Näh. Vorderhaus, 3. St., rechts.

Bürgerstraße 9 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Douglasstr. 11 ist schöne Mansardenwohnung von **2 Zimmern,** Küche u. Keller, Kochgas vorhanden, an einzelne Person in gutem Hause auf sof. zu verm. Näh. part.

Grenzstr. 13, Hinterh., ist eine Wohnung von **2 Zimmern,** Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 1. Stock.

Hirschstr. 44, Seitenbau, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus **2 Zimmern** mit Küche, Kammer u. Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Körnerstr. 13, Hinterh., 2. St., schöne **2 Zimmerwohnung,** Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermiet. Zu erfr. Vorderhaus, 3. Stock lks.

Kronenstraße 2, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. Vorderh., 1. Stock.

Kurvenstraße 17, Seitenbau, **2 Zimmer** mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

Lachnerstr. 18 ist ein schöne **2 Zimmerwohnung** (Hinth.) auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. part. lks.

Luisenstr. 62, ist im 5. St. eine schöne Wohnung von **2 Zimmern** u. Küche per 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St.

Philippstraße 15 sind **schöne 2 Zimmerwohnungen** zu vermieten. Näh. bei **Kastner** im 5. Stock das.

Rüppurrerstr. 8 ist eine freundl. Seitenbauwohnung (freie Aussicht), 2 Zimmer u. Küche an ruh., kinderl. Fam. auf sofort oder später zu verm. Näheres Rüppurrerstraße 8, 2. St.

Schützenstraße 54, Stb., 2 Zim.-Wohnung sofort und eine auf 1. Okt. an kleine Familie zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 3. Stock.

Uhlandstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Maraubahnstraße 1, 2. Stock.

Schöne 2 Zimmerwohnung

an kl. Familie zu vermieten: Schillerstraße 48, neben der Kirche.

Rüppurr. Rastatterstraße 97, nächster Nähe der Haltestelle, sind per sofort oder später neu hergerichtete **2 u. 3 Zimmerwohnungen** mit Gas und Wasser, Gartenanteil, nebst Zubehör zu vermieten; ferner eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör.

Akademiestraße 71, freundlich, unmöbliertes **Zimmer,** nach der Straße geh., evtl. mit Küche, in ruhig. Hause zu vermieten. Wasserleitung vor der Türe. Näheres im 2. Stock.

Hardtstraße 50 I Einzimmerwoh. mit Mansarde, **Brahmsstraße 29,** Ecke Bachstr., Drei-Zimmerwohnungen u. im 4. St. r. gut möbl. event. auch unmöbl. Zimmer, alles sofort zu verm.

Steinstr. 14 ist eine kleine, frdl. **Mansardenwohnung,** bestehend aus 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. August zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

Zähringerstr. 24, 2. Stock, sind ein gut möbl. **Wohn- und Schlafzimmer** mit 2 Betten nebst vollst. eingerichteter Küche auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein **Zimmer** und Küche auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 41 im Laden links.

Bulach,

Neue Anlagestr. 50, ist eine kleine Wohnung, **per Monat 15 M** zu vermieten. Näh. daselbst, **part.**

Läden und Lokale

Laden.

Erbprinzenstraße 2, beim Rondellplatz, ist der Laden mit anstoßenden **Magazinsräumen** zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock bei **Louis Oesterle sen.**

Ein Laden

mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist **Körnerstraße 10,** nächst Kaiser-Allee, sofort zu vermieten. Näheres Zirkel 20 III.

Amalienstraße 37, in nächst. Nähe des Marktes, ist ein **Laden,** in dem bisher ein Wollwarengeschäft mit Erfolg betrieben wurde, auf 1. Oktober, ferner **1 großer gewölbter Keller,** mit Gas und Wasserleitung versehen, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **H. Mengis,** Viktoriastraße 4, 2. Stock.

Laden mit 2 Zimmerwohnung, ferner 1 Tr. hoch eine 2 Zimmerwohnung **mit allem** Zubehör auf sof. zu vermiet.: Yorkstraße 12.

Laden zu vermieten.
Zähringerstr. 37 ist auf sogl. ein kleinerer Laden zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kriegstraße 16,

vis-a-vis der Bahnpost, ist ein geräumiger

Laden

mit Nebenräumen auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Tapetenlad.

Geschäfts- oder Wohnräume,

vermietbar Oktober, 3 und 5 Zimmer oder 8 zusammen für Rechtsanwalt, kaufm. Kontor, Versich.-Bureau 2c. passend, in zentraler bester Lage, nächst Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 7089 ins Tagblattbüro erbeten.

Werkstätte,

große und kleinere, evtl. zweistöckiger Seitenbau, als **Lagerräume** sofort zu vermieten: Lessingstr. 29 im Laden.

Adlerstr. 22 ist geräumige, helle

Werkstätte

mit od. ohne Magazin sofort od. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Große Werkstätte

mit Keller, **Karlstr. 75,** per sofort zu vermieten. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

Große, helle

Werkstätte

oder Magazin mit Keller, Schopf, Vorplatz u. großem Hof ist auf 1. Okt. oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, 2. Stock.

Werkstätte u. Magazin

zu vermieten. Näh. bei **Ettlinger,** Kaiserstraße 48.

2 Läden

mit großen, anstoßenden Nebenräumen, sofort oder später zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für **Engros-Geschäfte** oder **Bureaus.** Eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern usw. kann mitvermietet werden. Näheres Friedrichsplatz 11, eine Treppe hoch, bei **Ludwig Weill.**

Haare sträuben würden. Und dann mußte ihn diese schreckliche Erscheinung im Wachen wie im Schlafe verfolgen. Es würde entsetzlich sein.

Und doch gelüstete es ihn, dem Entsetzlichen ins Auge zu blicken.

Hatte das Geld Glück gebracht, das dem Unbekannten bezahlt war? Oder war es ihm vielleicht zwischen den Fingern zerronnen? War es überhaupt in seine Hände gekommen? Hatte man den Menschen nicht mit einem Bettelteil abgefunden? Und litt er vielleicht sogar Not, die ihm die Qualen seines Leidens doppelt schmerzhaft empfinden ließ?

Hatte er Familie? Ein Weib? Kinder? Die alle mit ihm litten, durch seine Krankheit ins Elend gestürzt wurden, da er nicht mehr arbeiten und schaffen konnte?

Welche Verwünschungen mußte dieser Mensch gegen ihn ausstoßen! Gegen ihn, den Räuber seines Glückes, den Dieb seiner Gesundheit, gegen ihn, den Vampyr, der sein Leben aufgesaugt hatte, während jener, der Ausgeplünderte, dem Grabe zuwankte!?

Mit welchen Verwünschungen mochten die Frau und die Kinder dieses Menschen, wenn er Familie besaß, seiner gedenken? Konnte man noch einen frohen Augenblick im Leben haben, wenn alle Flüche in Erfüllung gingen, die durch die Luft zitterten?

Andrews wollte das unbekannte Opfer und dessen Verhältnisse erforschen. Aber wie?

Er scheute sich, an Richardson zu schreiben, mit dem er vor allem hätte sprechen müssen. Er haßte diesen Menschen wie einen Mitschuldigen, ja, mehr, wie einen Verführer. Der Gelehrte hatte ihn gerettet, und doch war sein Haß gegen ihn größer, als der ihres gemeinsamen Opfers sein mochte.

Und alle diese Dinge mußte er mit sich selbst ausmachen. Er wagte nicht, sich jemanden anzuvertrauen. Nur zu John konnte er sich aussprechen, und der kam sehr selten.

Aber eines Abends war er wieder da. Andrews brachte bald seine geheimsten Gedanken zur Sprache.

„Ich möchte wissen, wer jener Mensch war."

„Das läßt sich ja erfahren. Aber wozu?"

„Ich will wissen, ob er lebt. Ob er in Not lebt? Ob er Familie hat? Ob die mit ihm in Not lebt?"

„Wozu alles das?"

„Ich möchte gutmachen, soweit es möglich ist. Vielleicht kann ich das Los dieses Menschen lindern. Vielleicht kann ich an den Kindern gutmachen, was ich an dem Vater verschuldete."

„Gutmachen . . . das Wort klingt ganz eigentümlich in deinem Munde. Du hast doch nie solche Regungen gehabt? Indes . . . Ich möchte dich in deinen guten Vorsätzen nicht erschüttern. Ich billige sie. Vielleicht läßt sich wirklich etwas Gutes tun. Aber gutmachen ist ein zu kühnes Wort —"

Jedes der spöttischen Worte traf und träufelte Gift in die geheime Wunde des Millionärs. Aber er mußte es hinnehmen. Es war verdient.

„Nenne es, wie du willst," murmelte er.

„Und was kann ich dabei tun?"

„Du sollst . . . Mir ist es unmöglich. Ich bin zu erregt. Du sollst . . ."

„Ich soll den Mann erforschen?"

„Ja. Das ist meine Bitte, der Freundschaftsdienst, den ich von dir haben möchte."

„Gut, ich will mich bemühen. Morgen schon. Bist du zufrieden?"

„Ja. Und verständige mich gleich, wenn du etwas in Erfahrung bringst."

Der Gedanke, der Erfüllung seines geheimen Wunsches näherzurücken, machte den Millionär etwas heiterer und ruhiger. Wenigstens für den Augenblick, so lange John da war. In der Nacht aber konnte er kein Auge schließen vor Aufregung darüber, was er erfahren würde.

John begab sich am nächsten Tage zu Professor Richardson, der ihm nicht ohne Widerstreben die Adresse Kolchikons mitteilte.

„Ich bin eigentlich zur Diskretion nicht verpflichtet," sagte der Chirurg. „Ich habe nur die dunkle Empfindung, daß sich aus direkten Beziehungen zwischen diesen beiden Menschen nichts Gutes ergeben kann. Uebrigens glaube ich nicht, daß der Mann mit dem kranken Herzen noch am Leben ist."

(Fortsetzung folgt.)

Auto-Garage

Vorholzstraße auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Vorholzstr. 38, III.

Kaiser-Allee 5 ist eine schöne **Stallung** für 2 Pferde, Burschenzimmer, Futterspeicher, Geschirrkammer, sofort oder später zu vermieten. Näheres Büro **Kornsand.**

Zimmer

Adlerstr. 35, 1 Tr., sind 2 ineinandergeh., sehr hübsch **möbl. Zimmer,** ev. mit Klavier, **an** bess. Hrn. per 1. Aug. zu verm. Nähe Hauptbahnhof.

Zähringerstr. 24, 3. Stock, sind **2 gut möblierte Zimmer** sofort zu **vermieten.**

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei geb. Dame zu vermieten: Stefanienstraße 32, 1 Treppe.

Belfortstr. 10, 2. Stock, sind ein schönes, groß. **Zimmer** u. ein kleineres auf 1. Aug. bill. zu vermiet.

Wohn- u. Schlafzimmer, sehr gut möbl., mit Balkon, ist auf 1. Aug. zu verm. Näh. Kaiser-Allee 29, 2. Stock.

Ein schön **möbliertes Zimmer** ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Sofienstraße 45, part.

Ein **gut möbliert. Zimmer,** ohne Vis-a-vis, ist auf sof. od. später zu vermieten: Kaiser-Allee 1, 3. St.

Uhlandstraße 32, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

1 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller auf 1. Okt. im Stadtteil Mühlburg gesucht. Offerten unt. Nr. 329 ins Tagblattbüro erbet.

Junger Mann sucht **1 Zimmerwohnung** mit Küche und Gaseinrichtung. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 361 ins Tagblattbüro erbeten.

Größere 2 oder kleinere 3 Zimmerwohnung, evtl. mit Bad, auf Oktober oder November von Beamtenfamilie gesucht. Off. unter Nr. 372 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Gut möbliertes Zimmer, mit od. ohne Pension, in gutem Hause ab 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Ernst Mayer,** Steinstraße 23, 3. Stock.

Hübsch möbliertes

Zimmer

(ev. mit Mittagtisch) gesucht. Offerten unt. Nr. 373 ins Tagblattbüro erbeten.

Vegetarier sucht Zimmer

mit Pension. Offerten unter Nr. 374 ins Tagblattbüro erbeten.

Werkstätte.

Wer **vermietet** oder **errichtet** größere Werkstätte im Innern der Stadt? Breite Zufahrt Bedingung. Offerten befördert unter Nr. 371 das Tagblattbüro.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 26. Juli.

Residenztheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Zentral-Kino. Vorstellung.
Luxeum. Vorstellung.
Turngemeinde. Mitglieder und Zöglinge 8—10 Uhr, Zentralturnhalle. Alte Herrenriege 8—10 Uhr, Goetheschule.
Männerturnverein. II. Alte Herren-Riege, 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr, Oberrealschule.
Stadtgarten. 8 Uhr Konzert der Dragonerkapelle.
Stadtgarten-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Kriegsmarine-Ausstellung im Rollschuhpalast, geöffnet von 10 bis 1 und 2 bis 10 Uhr.
1. Bad. Kynologischer Verein. Vereinsabend.

Stadtgarten.

Freitag, 26. Juli, 8 Uhr abends,

Militär-Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20.

Leitung: Königl. Obermusikmeister **Fritz Köhn.**

Eintritt:
Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenheften . 30 Pfg.
Sonstige Personen . . . . . 60 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Karlsruher Turngemeinde

1846 (E. V.)

Dienstag, den 30. d. M. nach d. Turnen im Vereinslokal **„Alte Brauerei Printz"**

Monatsversammlung.

Die Besucher des Kreisturnfestes werden dringend gebeten, zu erscheinen.

Das Fahrgeld für Benützung des Sonderzuges **muß unbedingt heute abend in der Turnhalle** entrichtet werden.

Der Turnrat.

Heute abend 1/2 9 Uhr im Vereinslokal zum **„Löwenrachen"**

Monatsversammlung.

Unter dem Protektorat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Wittgenstein.

Freunde und Interessenten willkommen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

K. F.-C. „Phönix". E. V.

(Phönix-Alemannia.)

Sportplatz links der Rheintalbahn entlang. — Telephon 1338.

Dienstag und Freitag **Uebungsabend für Leichtathletik.**

Sonntag, den 28. Juli 1912

Olympische Wettkämpfe

(Austragung der südwestdeutschen Meisterschaften).

Beginn der Vorkämpfe vorm. 10 Uhr.
Beginn der Hauptkämpfe nachm. 2 Uhr.

Freitag, den 2. August 1912

Fortsetzung der Generalversammlung.

Weitere Anträge sind bis 31. d. M. an den I. Vorsitzenden einzureichen.

Stadtgarten-Theater

Direktion: **H. Hagin.**

27. Vorstellung

Freitag, den 26. Juli 1912, abends 8 Uhr:

Die schöne Helena.

Komische Operette in 3 Abteilungen von Meilhac und Halévy.
Musik von Jaques Offenbach.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Karlsruher Fussballverein, e. V.

Unter d. Protektorat Sr. Großh. Hoheit d. Prinzen Maximilian von Baden.

Samstag, den 27. Juli 1912, nachmittags 5 Uhr:

Junioren-Versammlung

(General-Versammlung).

Abends 9 Uhr:

Jahres-Versammlung

im Klubhaus.

Wir bitten unsere Mitglieder pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Für die heisse Jahreszeit

empfiehlt

Toiletten-Essige und -Wasser, Eis Eau de Cologne, Eiskopfwasser.

Luise Wolf Wtw.

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von F. Wolff & Sohn.

Pianino- und Flügel-Reparaturen

aller Systeme werden zweckmäßig während der Reisezeit ausgeführt! Sie sind eine Spezialität des unterzeichneten Hauses, welches für erstklassige Arbeit garantiert :: :: Unverbindliche Kosten-Anschläge.

H. Maurer, Großh. Hoflieferant
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Saison-Räumungsverkauf

in

Schuhwaren.

Beginn: **Samstag, den 27. Juli 1912.**

10 %

oder **doppelte** Rabattmarken auf

sämtl. Lager-Artikel

ausgenommen Marke „Spezial".

Bis zu **50 %** auf

zurückgesetzte Artikel und Einzelpaare.

Franz Zink Schuhhaus

Kaiserstraße 162, bei der Hauptpost.

Telephon 1791.

Seit 1883 Haupt-Niederlage der Marke „Herz".

Mit gutem Erfolg behandle:

Frauenleiden jeder Art,

operationsl., nach Thure-Brandt u. Naturheilverfahren.

Beingeschwüre, Krampfadern, Flechten

bringe zur Heilung ohne Berufsstörung.

Frau **W. Hanousek.**

Vom Arzt ausgebildet. — Kaiserstraße 116, 2 Treppen.

Vereins-Preise

als: Becher, Pokale, Trinkhörner jeder Art, Schieß- und Kegel-Preise empfiehlt

Chr. Fränkle, Goldschmied

Karlsruhe, Kaiser-Passage 7 a.

Neues Delikateß-Sauerkraut

selbsteingemachte prima Ware

im Detail-Verkauf das Pfund zu **15** Pfg.
bei Abnahme v. 20 Pfd. das Pfd. zu **12** Pfg.
bei Abnahme v. 50 Pfd. das Pfd. zu **10** Pfg.

ab Karlsruhe exkl. Emballage.

Gebrüder Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Eine Wohltat

sind im Sommer

Reformleibchen.

Vorrätig in bestsitzenden Sorten, die tadellose Figur geben, von Mk. 3.— an.

Leibbinden, Binden etc.

billigst.

Reformhaus Neubert,
Kaiserstrasse 122.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer

Gegründet 1900.

Inhaber: **Eberhard Meyer,**
konzessionierter Kammerjäger,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 93, parterre.
Telephon 2977 (Anruf Dahringer).

Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer unter weitgehendster Garantie.

Brautkränze Brautschleier empfiehlt **W. Eims Nachf.**
Adlerstrasse 7.

Kofferhaus Geschw. Lämmle 51 Kronenstraße 51

Telephon Nr. 1451. **Mitglied des Rabattsparvereins.**

Ledertasche

Reisekoffer
Reisekörbe
Reisetaschen

Japanische Rohr-Körbe

Blusenkoffer
Rucksäcke
Damentaschen

Bügelkoffer

Grosses Lager sämtlicher Reise-Artikel und Lederwaren.

Saison-Ausverkauf

in

Schuh-Waren

Staunend billig! Staunend billig!

zu staunend billigen Preisen!

Es kommen dabei zum Verkauf:

Damen- u. Herrenstiefel u. Halbschuhe von Mk. **1.95** an

darunter erstklassige Fabrikate (alter Preis bedeutend höher) . . . . .

Kinderstiefel und -Schuhe . . . . . von **10** Pf. an

Nur so lange Vorrat. Beachten Sie meine Schaufenster.

C. Korintenberg Karlsruhe Kaiserstraße 118

A. v. Steffelin

Großherzogl. Hoflieferant

Fernsprecher Nr. 61. Kontor: Bahnhofstr. 46.

Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz

jetzt günstigste Bezugszeit und billigste Preise.

Zur eleganten Anfertigung

von **Jackenkleidern, Blusen, Röcken, Taillen** empfiehlt sich bei allerbilligster Berechnung

J. Dillich, Damenschneider, Goethestrasse 31, 2. Stock.

Badische Rote Geld-Lotterie.

Ziehung schon 24. August.

3388 Geldgew. ohne Abzug **44000** M

Hauptgew. bar ohne Abzug **15000** M

37 Geldgew. bar ohne Abzug **12000** M

3350 Geldg. bar ohne Abzug **17000** M

Lose à 1 M 11 Lose 10 M Portou. Liste 30 Pf

empfiehlt Lott.-Unternehmer **J. Stürmer,** Strassburg i. E., Langstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göhringer, G. m. b. H., Kaiserstr. 60, E. Flüge, L. Michel, Fr. Haselwander, J. Dahringer, E. Schouwasser.

Plakat-Atelier Müller, Hirschstr. 25,

I. Spezialgeschäft am Platze

für grosszügige Schaufenster-Reklame u. Plakate aller Art.

Rasch — elegant — billig.

Komoll

Ein köstlicher Labetrunk bei glühender Sonnenhitze!

Brauerei Fr. Hoepfner

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise wohltuender Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, zuteil wurden, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Jossy Kautt, geb. Fees.
Emil Kautt, cand. med.
Erwin Kautt.

Karlsruhe, 25. Juli 1912.

Hermann Bieler

Kaiserstraße 223, zwischen Post u. Kaiserdenkmal

Größtes Spezialgeschäft für

Damenfrisieren
Kopfwaschen
Haararbeiten

mit großem Laden für Parfumerie-Verkauf.

Die Frisier-Salons sind seit Jahren mit Bedienung und Einrichtung versehen, daß 6 Damen zu gleicher Zeit bedient werden können.